

Für die Kinder  
in diesem Projekt  
haben wir bereits  
genügend Paten.

# Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit 1996 bis ca. 2011

Projektland Ghana

Projektname Bongo

Projektnr. GHA-170948



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



## Das Projektgebiet

Ghana ist mit einer Fläche von 238'537 km<sup>2</sup> fast 6mal so gross wie die Schweiz und zählt 22,4 Millionen Einwohner. Ghana liegt in Westafrika, zwischen der Elfenbeinküste und Togo. Im Nordosten des Landes, 850 Kilometer von der Landeshauptstadt Accra entfernt, führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Bongo durch. Hier leben etwa 14'000 Menschen, darunter 1'800 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Das Projektgebiet befindet sich in einer der am wenigsten entwickelten Regionen des Landes. Die Projektbevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Hauptanbauprodukte sind Hirse, Mais, Sorghum, Yamswurzeln und Maniok. Aufgrund unregelmässiger oder ausbleibender Regenfälle reicht die Produktion jedoch häufig für den Eigenbedarf nicht aus. Die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln leidet unter unangepassten landwirtschaftlichen Techniken, fehlenden Vermarktungsmöglichkeiten und mangelnden Transport-

mitteln. Vorwiegend für den Export werden auch Baumwolle und Erdnüsse angebaut sowie Viehzucht betrieben.

Der allgemeine Gesundheitszustand der Bewohner ist von Armut gekennzeichnet. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Störungen des Magen-Darm-Traktes, Hautinfektionen sowie Erkrankungen der Atemwege. Ausserdem ist die Kinder- und Müttersterblichkeit nach wie vor sehr hoch. Kaum ein Kind ist vollständig geimpft und viele leiden an Mangel- oder Fehlernährung.



Offiziell besteht seit der Bildungsreform 1988/89 in Ghana eine zehnjährige Schulpflicht für Sechs- bis 16jährige. Die Eltern sind jedoch zu einer Übernahme eines Teils der Ausbildungskosten verpflichtet. Vor allem viele Mädchen brechen die Schule frühzeitig ab, bedingt durch ihre Mithilfe bei der Haus- und Feldarbeit oder wegen früher Schwangerschaften. Die Analphabetenrate ist sehr hoch. Lehrermangel, baufällige Schulgebäude oder die mit der Schulausbildung verbundenen Kosten für Kleidung, Bücher und Schulmaterial tragen zu der schlechten Bildungssituation bei.



## Die Projektaktivitäten

---

**Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.**

**Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.**

**Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.**

### Gesundheit / Hygiene

---

- Die Infrastruktur des Gesundheitswesens wird mit dem Bau von Gesundheitszentren und der Einrichtung von Geburtsstationen in Krankenhäusern verbessert.
- Um Malaria entgegen zu wirken, werden imprägnierte Moskitonetze verteilt.
- Mangelernährte Kinder werden in ein spezielles Ernährungsprogramm aufgenommen und erhalten ergänzende Vitamine und Mineralien.
- Bedürftige Kinder in Kindergärten und Primarschulen erhalten während der Trockenzeit eine zusätzliche Mahlzeit.

- Junge Mütter werden auf die Bedeutung des Stillens aufmerksam gemacht.
- Staatliche Impfkampagnen werden logistisch unterstützt.
- Die Bevölkerung wird über HIV/AIDS aufgeklärt.



### Schule / Bildung

---

- Regelmässig werden Alphabetisierungskurse für Erwachsene und Jugendliche durchgeführt.
- Die Bevölkerung wird über die Wichtigkeit einer Schulbildung ihrer Kinder aufgeklärt und die Eltern werden motiviert, ihre Kinder regelmässig zur Schule zu schicken.
- Die Einschulung der Mädchen sowie deren Sekundarausbildung wird stark gefördert.
- Dem steigenden Interesse an einer Ausbildung





begegnet World Vision durch den Bau und der Renovierung von neuen Schulhäusern.

- In Zusammenarbeit mit den lokalen Schulbehörden werden Lehrpersonen in modernen Unterrichtsmethoden ausgebildet und in Fernkursen laufend weitergebildet.

### Einkommen / Landwirtschaft

- Die Bauern werden in verbesserten Anbaumethoden ausgebildet.
- Kleinbauern erhalten Saatgut und Unterstützung beim Anbau neuer Kulturen.
- Die Ziegenzucht wird gefördert.
- Die Projektbewohner haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für den Aufbau oder die Unterstützung eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.
- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.

- Die Herstellung und Verarbeitung von Karité Butter wird mit Beratung und finanzieller Unterstützung gefördert.

### Soziale Entwicklung

- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten un-



«Die Arbeit bei World Vision ist für mich eine Berufung. Ich bin glücklich, dass ich die armen Menschen hier auf dem Weg in eine bessere Zukunft begleiten kann. Liebe Patin, lieber Pate, herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit unterstützen.»

Benedicta Pealore, World Vision Ghana